

Bearbeitet von

Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Dr. Klaus Miebach, Prof. Dr. Nikolaus Bosch, Prof. Dr. Claus Dieter Classen,
Prof. Dr. Volker Erb, Dr. Karl-Heinz Groß, Sigrid Hegmann, Dr. Olaf Hohmann, Prof. Dr. Tatjana Hörnle,
Prof. Dr. Claus Kreß, Joachim Lampe, Prof. Dr. Henning Ernst Müller, Prof. Dr. Joachim Renzikowski,
Christian Ritscher, Dr. Jürgen Schäfer, Dr. Jan Steinmetz, Prof. Dr. Jan Zopfs, Helene Hechtl

3. Auflage 2017. Buch. L, 1861 S. In Leinen

ISBN 978 3 406 68553 8

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Strafrecht > Strafgesetzbuch](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the word "beck" in a bold, black, sans-serif font, followed by "shop" in a larger, bold, red, sans-serif font. A ".de" is positioned to the right of "shop". Above the "o" in "shop", there are two small, red, circular dots. Below "beck" and "shop", the words "DIE FACHBUCHHANDLUNG" are written in a smaller, black, sans-serif font.
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

beck-shop.de

**Münchener Kommentar
zum Strafgesetzbuch**

Herausgegeben von

Dr. Wolfgang Joecks
Professor an der Universität Greifswald

Dr. Klaus Miebach
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

**Band 3
§§ 80–184j**

Die einzelnen Bände des Münchener Kommentars zum StGB

Band 1

§§ 1–37

Bandredakteur:

Vorsitzender Richter am BayObLG a.D. und am OLG a.D.
Rechtsanwalt Professor Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg

Band 2

§§ 38–79b

Bandredakteur:

Vorsitzender Richter am BayObLG a.D. und am OLG a.D.
Rechtsanwalt Professor Dr. Bernd von Heintschel-Heinegg

Band 3

§§ 80–184j

Bandredakteur:

Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach

Band 4

§§ 185–262

Bandredakteur:

Richter am BGH Professor Dr. Günther M. Sander

Band 5

§§ 263–358

Bandredakteure:

Professor Dr. Roland Hefendehl
Rechtsanwalt Dr. Olaf Hohmann

Band 6

JGG

Nebenstrafrecht I

Bandredakteure:

Professor Dr. Marco Mansdörfer
Richter am BGH a.D. Dr. Klaus Miebach

Band 7

Nebenstrafrecht II

Bandredakteur:

Professor Dr. Roland Schmitz

Band 8

Nebenstrafrecht III

Völkerstrafgesetzbuch

Bandredakteur:

Professor Dr. Christoph Safferling

beck-shop.de

**Münchener Kommentar
zum Strafgesetzbuch**

**Band 3
§§ 80–184j**

Bandredakteur:

Dr. Klaus Miebach
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

3. Auflage 2017



beck-shop.de

Zitiervorschlag:
MüKoStGB/*Bearbeiter* § ... Rn. ...

www.beck.de

ISBN 978 3 406 68553 8

© 2017 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark
Umschlaggestaltung: C.H.Beck, Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des dritten Bandes

Dr. Nikolaus Bosch
Professor an der Universität Bayreuth

Dr. Claus Dieter Classen
Professor an der Universität Greifswald
Richter am Oberverwaltungsgericht Mecklenburg-Vorpommern

Dr. Volker Erb
Professor an der Universität Mainz

Dr. Karl-Heinz Groß
Ministerialdirigent a.D., Wiesbaden

Sigrid Hegmann
Bundesanwältin beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Olaf Hohmann
Rechtsanwalt in Stuttgart

Dr. Tatjana Hörnle
Professorin an der Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Claus Kreß, LL.M.
Professor an der Universität zu Köln

Joachim Lampe
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe a.D.

Dr. Henning Ernst Müller
Professor an der Universität Regensburg

Dr. Joachim Renzikowski
Professor an der Universität Halle an der Saale

Christian Ritscher
Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Jürgen Schäfer
Richter am Bundesgerichtshof in Karlsruhe

Dr. Jan Steinmetz
Erster Staatsanwalt in Osnabrück

Dr. Jan Zopfs
Professor an der Universität Mainz

Im Einzelnen haben bearbeitet:

§§ 80, 80a	Dr. Claus Dieter Classen
Vor § 81, §§ 81–83a	Joachim Lampe/Sigrid Hegmann
§§ 84–89	Dr. Jan Steinmetz
§§ 89a, 89c	Dr. Jürgen Schäfer
§§ 90–90b	Dr. Jan Steinmetz
§ 91	Dr. Jürgen Schäfer
§§ 91a–92b	Dr. Jan Steinmetz
Vor § 93, §§ 93–101a	Joachim Lampe/Sigrid Hegmann
Vor § 102, §§ 102–104a	Dr. Claus Kreß
§§ 105–109k	Dr. Henning Ernst Müller
§§ 110–122	Dr. Nikolaus Bosch
§§ 123–131	Dr. Jürgen Schäfer
§§ 132–141	Dr. Olaf Hohmann
§§ 142–145	Dr. Jan Zopfs
§§ 145a, b	Dr. Karl-Heinz Groß
§§ 145c, d	Dr. Jan Zopfs
Vor § 146, §§ 146–152b	Dr. Volker Erb
Vor § 153, §§ 153–163	Dr. Henning Ernst Müller
§§ 164, 165	Dr. Jan Zopfs
§§ 166–168	Dr. Tatjana Hörnle
§§ 169–173	Christian Ritscher
Vor § 174, §§ 174–182	Dr. Joachim Renzikowski
§§ 183–184h	Dr. Tatjana Hörnle
§§ 184i, 184j	Dr. Joachim Renzikowski
Sachregister	Helene Hecht

Vorwort zur 3. Auflage

Seit Drucklegung der zweiten Auflage vor rund fünf Jahren hat das StGB zahlreiche Änderungen erfahren. Dies und die inzwischen neu ergangene Rechtsprechung erforderten die erneute Überarbeitung und Aktualisierung des Münchener Kommentars zum StGB. Sowohl die Zielsetzung als auch die grundlegende Konzeption des Münchener Kommentars zum StGB haben sich bewährt und werden in der dritten Auflage unverändert beibehalten.

Herr Professor Dr. Wolfgang Joecks ist im Sommer dieses Jahres unerwartet verstorben. Er hat den Münchener Kommentar zum StGB vor 15 Jahren mitbegründet und seit nun fast drei Auflagen hinweg als Mitherausgeber, Bandredakteur und Autor nachhaltig geprägt. Herausgeber, Bandredakteure, Autoren und Verlag gedenken seiner in Dankbarkeit für sein außerordentliches Engagement und in bewundernder Achtung seines beruflichen und literarischen Lebenswerks.

Band 3 des Münchener Kommentars zum StGB liegt ein Rechts- und Literaturstand vom 1. Dezember 2016 zugrunde, wobei an zahlreichen Stellen neuere Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt werden konnte. Das 50. Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches – Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung – vom 4. November 2016 konnte noch berücksichtigt werden. Da die §§ 177 aF ff. noch für alle alten Verfahren anwendbar sind, sind sie weiterhin abgedruckt. Um eine in sich geschlossene Kommentierung zur Verfügung zu stellen, enthalten die Kommentierungen zu §§ 177 nF, 178 nF Wiederholungen, die der besseren Lesbarkeit geschuldet sind. Nach Druckfreigabe des Bandes ist § 13 Völkerstrafgesetzbuch verkündet und § 80 StGB aufgehoben worden mit Folgeänderungen für §§ 80a, 138 Abs. 1 Nr. 1, 5 und §§ 140 StGB (Gesetz vom 22.12.2016, BGBl. I S. 3150).

Dem jetzt vorgelegten Band 3 werden die weiteren Bände in Kürze folgen. Die dritte Auflage wird voraussichtlich im Jahr 2017 abgeschlossen sein.

Im Dezember 2016

Herausgeber, Bandredakteur und Verlag

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Mit den sechs Bänden zum materiellen Strafrecht wird nunmehr eine in der seit langem erfolgreichen Reihe der Münchener Kommentare bestehende Lücke geschlossen. Im Mittelpunkt der Kommentierung stehen die Vorschriften des Strafgesetzbuches, das in den letzten Jahren durch zahlreiche Reformgesetze geändert worden ist und auch weiterhin von Reformvorschlägen begleitet wird. Dabei wird die gerade in den letzten Jahren rege Tätigkeit des Gesetzgebers als Chance begriffen, altes Fallmaterial und ausgetragene oder nicht mehr praxisrelevante Streitstände auszusondern und stattdessen die modernen strafrechtlichen Entwicklungen darzustellen. Erstmals wird ein Großkommentar darüber hinaus auch umfassend die in der Praxis immer bedeutsamer werdenden Bestimmungen des so genannten Nebenstrafrechts erläutern.

Der Münchener Kommentar zum materiellen Strafrecht wendet sich vor allem an Richter, Staats- und Amtsanwälte, Strafverteidiger und alle strafrechtlichen Praktiker. Entsprechend dieser Ausrichtung steht das Bestreben im Vordergrund, auf der Basis der präzise zusammengefassten neuesten höchstrichterlichen Rechtsprechung und zuverlässigen Wiedergabe der wesentlichen Literatur stets klare und praxisnahe Lösungsvorschläge und Entscheidungshilfen anzubieten.

Der Aufbau der Darstellung folgt grundsätzlich einer in allen sechs Bänden einheitlichen Struktur, um die Nutzung des Kommentars zu erleichtern. Die Erläuterung beginnt regelmäßig mit der Erörterung des Zwecks und der Rechtsnatur der Norm. Auf deren Entstehungsgeschichte wird nur dort vertieft eingegangen, wo sie für die Auslegung und das Verständnis der Vorschrift bedeutsam ist. Die tatbestandlichen Voraussetzungen werden jeweils vom Wortlaut ausgehend erläutert. Bei Bestimmungen des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches und anderen Deliktstatbeständen folgen Ausführungen zu besonders relevanten Fragen aus den Bereichen des Allgemeinen Teils, der Rechtsfolgen und des Prozessrechts, die bei der Anwendung dieser Vorschriften regelmäßig von Bedeutung sind. Gegebenenfalls wird ergänzend auf Aspekte des internationalen, insbesondere europäischen Rechts eingegangen.

Wegen seiner auf die Praxis bezogenen Ausrichtung auf wissenschaftlichem Fundament haben die Herausgeber – der Zielsetzung des Kommentars entsprechend ein Richter und ein Hochschullehrer – und der Verlag besonderen Wert darauf gelegt, anerkannte Hochschullehrer und berufserfahrene Praktiker als Autoren zu gewinnen, die in ihren Beiträgen theoretische Ideen und praktische Notwendigkeiten harmonisch miteinander verknüpfen.

Im April 2003

Herausgeber und Verlag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XLI
Strafgesetzbuch (StGB)	
Besonderer Teil	
Erster Abschnitt Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	
Erster Titel. Friedensverrat	
§ 80 Vorbereitung eines Angriffskrieges	3
§ 80a Aufstacheln zum Angriffskrieg	16
Zweiter Titel. Hochverrat	
Vorbemerkung zu § 81	18
§ 81 Hochverrat gegen den Bund	23
§ 82 Hochverrat gegen ein Land	35
§ 83 Vorbereitung eines hochverräterischen Unternehmens	36
§ 83a Tätige Reue	39
Dritter Titel. Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates	
§ 84 Fortführung einer für verfassungswidrig erklärten Partei	41
§ 85 Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot	55
§ 86 Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	60
§ 86a Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	79
§ 87 Agententätigkeit zu Sabotagezwecken	103
§ 88 Verfassungsfeindliche Sabotage	110
§ 89 Verfassungsfeindliche Einwirkung auf Bundeswehr und öffentliche Sicherheitsorgane	117
§ 89a Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	122
§ 89b Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	149
§ 89c Terrorismusfinanzierung	157
§ 90 Verunglimpfung des Bundespräsidenten	165
§ 90a Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole	175
§ 90b Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen	185
§ 91 Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	190
§ 91a Anwendungsbereich	199
Vierter Titel. Gemeinsame Vorschriften	
§ 92 Begriffsbestimmungen	201
§ 92a Nebenfolgen	206
§ 92b Einziehung	208
Zweiter Abschnitt. Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	
Vorbemerkung zu § 93	213
§ 93 Begriff des Staatsgeheimnisses	231
§ 94 Landesverrat	243

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 95 Offenbaren von Staatsgeheimnissen	251
§ 96 Landesverräterische Ausspähung; Auskundschaften von Staatsgeheimnissen	257
§ 97 Preisgabe von Staatsgeheimnissen	260
§ 97a Verrat illegaler Geheimnisse	265
§ 97b Verrat in irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses	267
§ 98 Landesverräterische Agententätigkeit	271
§ 99 Geheimdienstliche Agententätigkeit	278
§ 100 Friedensgefährdende Beziehungen	296
§ 100a Landesverräterische Fälschung	301
§ 101 Nebenfolgen	304
§ 101a Einziehung	305
 Dritter Abschnitt. Straftaten gegen ausländische Staaten	
Vorbemerkung zu § 102	308
§ 102 Angriff gegen Organe und Vertreter ausländischer Staaten	318
§ 103 Beleidigung von Organen und Vertretern ausländischer Staaten	323
§ 104 Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten	327
§ 104a Voraussetzungen der Strafverfolgung	329
 Vierter Abschnitt. Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	
§ 105 Nötigung von Verfassungsorganen	338
§ 106 Nötigung des Bundespräsidenten und von Mitgliedern eines Verfassungsorgans	344
§ 106a <i>(aufgehoben)</i>	346
§ 106b Störung der Tätigkeit eines Gesetzgebungsorgans	346
Vorbemerkung zu § 107	347
§ 107 Wahlbehinderung	349
§ 107a Wahlfälschung	351
§ 107b Fälschung von Wahlunterlagen	354
§ 107c Verletzung des Wahlgeheimnisses	356
§ 108 Wählernötigung	357
§ 108a Wählertäuschung	359
§ 108b Wählerbestechung	361
§ 108c Nebenfolgen	363
§ 108d Geltungsbereich	364
§ 108e Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern	365
 Fünfter Abschnitt. Straftaten gegen die Landesverteidigung	
§ 109 Wehrpflichtentziehung durch Verstümmelung	380
§ 109a Wehrpflichtentziehung durch Täuschung	386
§§ 109b und 109c (weggefallen)	389
§ 109d Störpropaganda gegen die Bundeswehr	389
§ 109e Sabotagehandlungen an Verteidigungsmitteln	394
§ 109f Sicherheitsgefährdender Nachrichtendienst	399
§ 109g Sicherheitsgefährdendes Abbilden	404
§ 109h Anwerben für fremden Wehrdienst	410
§ 109i Nebenfolgen	412
§ 109k Einziehung	413
 Sechster Abschnitt. Widerstand gegen die Staatsgewalt	
§ 110 (weggefallen)	414

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 111 Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	414
§ 112 (weggefallen)	440
§ 113 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	440
§ 114 Widerstand gegen Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen	492
§§ 115 bis 119 (weggefallen)	499
§ 120 Gefangenensbefreiung	499
§ 121 Gefangeneneuterei	514
§ 122 (weggefallen)	525

Siebenter Abschnitt. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung

§ 123 Hausfriedensbruch	526
§ 124 Schwerer Hausfriedensbruch	550
§ 125 Landfriedensbruch	558
§ 125a Besonders schwerer Fall des Landfriedensbruchs	579
§ 126 Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	591
§ 127 Bildung bewaffneter Gruppen	603
§ 128 (weggefallen)	613
§ 129 Bildung krimineller Vereinigungen	613
§ 129a Bildung terroristischer Vereinigungen	664
§ 129b Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Erweiterter Verfall und Einziehung	691
§ 130 Volksverhetzung	703
§ 130a Anleitung zu Straftaten	750
§ 131 Gewaltdarstellung	765
§ 132 Amtsanmaßung	787
§ 132a Mißbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	796
§ 133 Verwahrungsbruch	809
§ 134 Verletzung amtlicher Bekanntmachungen	817
§ 135 (weggefallen)	821
§ 136 Verstrickungsbruch; Siegelbruch	821
§ 137 (weggefallen)	830
§ 138 Nichtanzeige geplanter Straftaten	830
§ 139 Straflosigkeit der Nichtanzeige geplanter Straftaten	837
§ 140 Belohnung und Billigung von Straftaten	844
§ 141 (weggefallen)	852
§ 142 Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	852
§ 143 (aufgehoben)	930
§ 144 (weggefallen)	930
§ 145 Mißbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	930
§ 145a Verstoß gegen Weisungen während der Führungsaufsicht	938
§ 145b (weggefallen)	947
§ 145c Verstoß gegen das Berufsverbot	947
§ 145d Vortäuschen einer Straftat	953

Achter Abschnitt. Geld- und Wertzeichenfälschung

Vorbemerkung zu § 146	977
§ 146 Geldfälschung	985
§ 147 Inverkehrbringen von Falschgeld	1005
§ 148 Wertzeichenfälschung	1009
§ 149 Vorbereitung der Fälschung von Geld und Wertzeichen	1017
§ 150 Erweiterter Verfall und Einziehung	1023

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 151 Wertpapiere	1026
§ 152 Geld, Wertzeichen und Wertpapiere eines fremden Währungsgebiets	1028
§ 152a Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	1030
§ 152b Fälschung von Zahlungskarten mit Garantiefunktion und Vordrucken für Euroschecks	1038

Neunter Abschnitt. Falsche uneidliche Aussage und Meineid

Vorbemerkung zu § 153	1045
§ 153 Falsche uneidliche Aussage	1054
§ 154 Meineid	1081
§ 155 Eidesgleiche Bekräftigungen	1092
§ 156 Falsche Versicherung an Eides Statt	1094
§ 157 Aussagenotstand	1116
§ 158 Berichtigung einer falschen Angabe	1124
§ 159 Versuch der Anstiftung zur Falschaussage	1131
§ 160 Verleitung zur Falschaussage	1136
§ 161 Fahrlässiger Falscheid; fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt	1142
§ 162 Internationale Gerichte; nationale Untersuchungsausschüsse	1151
§ 163 (aufgehoben)	1154

Zehnter Abschnitt. Falsche Verdächtigung

§ 164 Falsche Verdächtigung	1155
§ 165 Bekanntgabe der Verurteilung	1183

Elfter Abschnitt. Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen

§ 166 Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschau- ungsvereinigungen	1187
§ 167 Störung der Religionsausübung	1202
§ 167a Störung einer Bestattungsfeier	1206
§ 168 Störung der Totenruhe	1207

Zwölfter Abschnitt. Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie

§ 169 Personenstandsfälschung	1223
§ 170 Verletzung der Unterhaltspflicht	1234
§ 171 Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	1264
§ 172 Doppelehe; doppelte Lebenspartnerschaft	1273
§ 173 Beischlaf zwischen Verwandten	1279

Dreizehnter Abschnitt. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Vorbemerkung zu § 174	1288
§ 174 Sexueller Mißbrauch von Schutzbefohlenen	1340
§ 174a Sexueller Mißbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kran- ken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen	1360
§ 174b Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung	1370
§ 174c Sexueller Mißbrauch unter Ausnutzung eines Beratungs-, Behandlungs- oder Betreuungsverhältnisses	1375
§ 175 (weggefallen)	1386
§ 176 Sexueller Mißbrauch von Kindern	1386
§ 176a Schwerer sexueller Mißbrauch von Kindern	1414
§ 176b Sexueller Mißbrauch von Kindern mit Todesfolge	1428

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 177 aF Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	1432
§ 177 nF Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung	1484
§ 178 aF Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge	1560
§ 178 nF Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung und Vergewaltigung mit Todes- folge	1565
§ 179 aF Sexueller Mißbrauch widerstandsunfähiger Personen	1570
§ 179 nF <i>(aufgehoben)</i>	1591
§ 180 Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	1591
§ 180a Ausbeutung von Prostituierten	1612
§§ 180b, 181 <i>(aufgehoben)</i>	1629
§ 181a Zuhälterei	1629
§ 181b Führungsaufsicht	1648
§ 181c Vermögensstrafe und Erweiterter Verfall	1648
§ 182 Sexueller Mißbrauch von Jugendlichen	1650
§ 183 Exhibitionistische Handlungen	1672
§ 183a Erregung öffentlichen Ärgernisses	1683
§ 184 Verbreitung pornographischer Schriften	1687
§ 184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften	1717
§ 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften	1723
§ 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften	1747
§ 184d Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien	1754
§ 184e Veranstaltung und Besuch kinder- und jugendpornographischer Darbie- tungen	1770
§ 184f Ausübung der verbotenen Prostitution	1772
§ 184g Jugendgefährdende Prostitution	1776
§ 184h Begriffsbestimmungen	1778
§ 184i Sexuelle Belästigung	1789
§ 184j Straftaten aus Gruppen	1794
Sachregister	1801